

	<p>Tárgyak: Takenplatte, Luxemburger Madonna</p> <p>Intézmény: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Gyűjtemények: Kamin- Ofen-, Takenplatten</p> <p>Leltári szám: A III 1 - 85</p>
--	---

Leírás

Takenplatte oder Kaminplatte mit dem Motiv der Luxemburger Madonna. Dargestellt ist Maria mit Kind, Zepter, Schlüssel und hoher Krone. Von dieser fällt ein Schleier als Brautsymbol bis zum Boden hinab. Über der Maria halten Putten eine Spangenkronen über das gekrönte Haupt der Maria.

Es handelt sich um ein sehr beliebtes Plattenmotiv von dem mehrere Abgüsse erhalten sind. Das Model ist 100 Jahre in Gebrauch gewesen, da datierbare Abgüsse von 1708 bis 1803 erhalten sind. Unsere Platte ist eher von der spartanischen Natur. Vergleichbare Platten mit dem identischen Hauptmotiv besitzen oft Jahreszahlen, Spruchbänder und/oder ornamentale Zierelemente.

Das Bild auf der Takenplatte hat auf den ersten Blick recht wenig Ähnlichkeit mit der in der Luxemburger Kathedrale stehenden Madonna. Dies erklärt sich daraus, dass diese Madonna über Jahrhunderte stets in kostbare Kleider gehüllt war und so auch unter anderem auf unserer Takenplatte abgebildet ist. Erst im Rahmen der letzten Renovierung 2008 wurde der Madonna die Gewänder wieder ausgezogen und sie ist nun in der farblich originalen Fassung wieder auf einer Mondsichel stehend zu sehen. Aufgrund der sehr aufwändigen Gestaltung dieser Figur ist auch davon auszugehen, dass vom Schnitzer und seinem Auftraggeber nicht geplant war diese zu verhüllen. Auf dem Wikipediaartikel "Muttergottesoktav" ist je ein Foto vom aktuellen Zustand und von der letzten Verhüllung als Gewandfigur zu sehen.

Alapadatok

Anyag/ Technika:

Eisen / Guss

Méretek:

Länge: 107 cm, Höhe: 93 cm

Események

Készítés	mikor	1708
	ki	
	hol	Luxemburg

Kulcsszavak

- Eisenguss
- Flachrelief (Kunst)
- Kaminplatte
- Madonna
- Puttó
- Schleier
- Takenplatte
- gyermek
- korona
- szent

Szakirodalom

- Karlheinz von den Driesch (1990): Handbuch der Ofen- Kamin- und Takenplatten im Rheinland. Pulheim
- Siegrid Theisen (1982): Geheimnisvolle Takenplatten : Eisenkunstguß im Städtischen Museum Simeonstift Trier. Trier